

Pelkum, den 4. Mai 1970

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Pelkum Nr. 1a

Die Erweiterung des Bebauungsplanes Pelkum-Mitte Nr. 1 - Blatt 1 -, dessen Begrenzung im Norden durch die B 61, im Osten durch die bestehende Bebauung und die Straße "Am Kobbenskamp", im Süden durch den Oberlauf des Pelkumer Baches und im Westen durch den Pelkumer Bach und den Rand der bebauten Ortslage erfolgt, erhält die Bezeichnung "Bebauungsplan Pelkum Nr. 1a".

Der Bebauungsplan Pelkum Nr. 1a erfaßt die Anbindung der Planstraße A an die B 61. Nach den Auflagen des Landesstraßenbauamtes Bochum ist die Einmündung der Planstraße A in die B 61 verkehrsgerecht mit Linksabbiegerspur im Zuge der Bundesstraße und Fahrbahnteiler in der Planstraße A zu gestalten. Dadurch erfolgt nun der verkehrsgerechte Ausbau unter Einschränkung des südlichen Rad- und Gehweges sowie bei Mindestbreiten der Fahrspur von 3,50 m, 3,75 m und 3,25 m Linksabbiegerspur innerhalb der vorhandenen Verkehrsflächen der B 61.

Offenlegungsbereich anbringen.

7/3

Der Gemeindedirektor:
Im Auftrage

Gehört zur Vfg. v. 7. 8. 1970
Nr. 7 B 2 - 125. x / Pelkum 1a

Dornblüth
(Dornblüth)
Bauingenieur

Landesbaubehörde Ruhr